

# retgone

auch: *retgone*; amerik. Slangausdruck v.a. von Serien-Fans; von engl.: *retroactive gone*(dt. etwa: „nachträglich gegangen“

Verschwundet eine Figur aus der diegetischen Welt, weil sie in eine andere Realität übertritt (als Engel, Außerirdischer, Zeitreisender, nach Übertritt in eine alternative Geschichtswelt u.ä.), dabei aus der erzählten Wirklichkeit verschwindet (und z.B. auf Photographien nicht mehr zu sehen ist), spricht man im amerikanischen Serienfan-Slang von *retgone*. Als abwesende Figur bleibt sie in der Filmerzählung aber unter Umständen präsent, weil sich mindest ein naher Freund oder Verwandter an sie erinnert und oft versucht, Beweise dafür zu finden, dass sie einmal dagewesen ist. Manchmal sind die *retgoness* selbst die einzigen Zeugen der Tatsache, dass sie einmal zur Realität gehört haben. Im ursprünglichen und radikaleren Sinne ist von *retgoness* vor allem im Musikgeschäft die Rede, wenn Bands ehemalige Mitglieder der Gruppe aus der Bandgeschichte zu löschen versuchen und sogar frühere Plattencover so bearbeiten, dass die Ex-Mitglieder nicht mehr genannt oder abgebildet werden.

## Referenzen

[Mandyville](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:retgone-9637>

Last update: **2018/12/28 10:55**

